

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

gung der Luft und der Gewässer getrennt. Er geht insbesondere auf die Verhütungsmassnahmen ein: auf die Gesetzgebung und auf die Reinigungsanlagen beziehungsweise auf geeignete Aenderungen der Fabrikationsprozesse. Dabei werden Beispiele aus zahlreichen Branchen besprochen. Etwas eingehender als bei den Gewässern wird im zweiten Teil die Auswirkung der Verunreinigung der Luft behandelt: Gesundheit, Landwirtschaft, Korrosion, Innenklima.

Die Ergebnisse der beiden Kommissionen führen zu einer Reihe von Empfehlungen auf technischem, wirtschaftlichem, planerischem und gesetzgeberischem Gebiete. Angeregt wird auch eine organisierte Forschung, welche sich der vielfach noch offenen Fragen bei der Luftverunreinigung annimmt. Dieser Bericht ist sehr anschaulich und eignet sich ausgezeichnet zur Einführung in das Gebiet. Er gewinnt an Wert durch ein reiches Literaturverzeichnis für den Experten.

P. Kaufmann, Dipl. Naturw., Kloten

Neuerscheinungen:

Vorläufige Empfehlungen zur Wahl der Stahlgütegruppen für geschweisste Stahlbauten. Herausgegeben vom Deutschen Ausschuss für Stahlbau. 20 S. Köln 1957, Stahlbau-Verlag-GmbH. Preis geh. 3 DM.

Finanz- und Betriebswirtschaftliche Mitteilungen. Von G. Koehn. 20 S. Zürich 1957, Studio-Verlag. Preis Fr. 6.50.

Ascenseurs et Monte-Charge. Notions sur les appareils, leur installation, leur emploi. Par G. Texier. 144 p. avec 36 fig. Paris 1957, Edition Eyrolles. Prix broché 1200 ffrs.

Nekrologe

† **Hans Hofmann**, Dr. h. c., Dipl. Arch., S. I. A., Ausschussmitglied der G. E. P., geb. am 8. April 1897, ETH 1917 bis 1921, seit 1941 Professor an der ETH, ist am 25. Dez. nach kurzer Krankheit ganz unerwartet gestorben.

Wettbewerbe

Schulhausneubau in Kölliken. Projektwettbewerb unter vier eingeladenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau; R. Hächler, Lenzburg. Ergebnis:

1. Preis (1300 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Th. Rimli, Aarau
2. Preis (700 Fr.) Hs. Hübscher-Berger, Zofingen
3. Preis (500 Fr.) Lüscher & Clavadetscher, Oberentfelden

Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 600 Fr. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Schulhaus mit Turnhalle in Filisur. Projektaufträge an drei Architekten. Fachexperten H. Krähenbühl, Architekt, Davos und Kantonsbaumeister H. Lorenz, Chur. Rangfolge:

1. A. Liesch, Zürich und Chur.
2. Chr. Trippel, Zürich.
3. A. Thut, Klosters.

Die Baukommission hat beschlossen, das Projekt von A. Liesch für den Bau zu wählen und dem Projektverfasser die Weiterbearbeitung desselben zu übertragen.

Ankündigungen

Haus der Technik in Essen

Im Januar und Februar finden 122 Vorträge und Kurse statt, deren Programm auf unserer Redaktion eingesehen werden kann. Auf Verlangen liefert es auch das Haus der Technik, Essen, Hollestr. 1a (gegenüber dem Hauptbahnhof).

Europäisches Treffen für Chemische Technik 1958

Dieses Treffen, das vom 31. Mai bis 8. Juni 1958 in Frankfurt am Main stattfindet und von der «Dechema» (Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen) vorbereitet wird, umfasst folgende Kongresse und Tagungen: Achema, 12. Ausstellungstagung für Chemisches Apparatewesen der Dechema; II. Kongress der Europäischen Föderation für Chemie-Ingenieurwesen, am 28. und 29. Mai in Brüssel und vom 31. Mai bis 8. Juni in Frankfurt am Main; II. Kongress der Europäischen Föderation für Korrosion; Festsitzung und Vortrags-tagung der Gesellschaft deutscher Chemiker; Jahrestagung der Isotopen-Studiengesellschaft e. V.; 50-Jahrfeier der Deut-

schen Gesellschaft für Arbeiterschutz; Jahrestagung der Dechema. — Ein ausführliches Programm aller genannten Veranstaltungen mit Mitteilungen betreffend Anmeldung, Teilnehmerkarten, Tagungsgebühren und Hinweisen für ausländische Tagungsteilnehmer liegt auf der Redaktion auf oder kann bezogen werden bei der Dechema, Rheingau-Allee 25, Frankfurt a. M.

Erster internat. Kongress für Vakuumtechnik, Namur 1958

Diese Veranstaltung, die hauptsächlich von der Untergruppe «Vakuumtechnik» der Société Royale Belge des Ingénieurs et des Industriels organisiert wird, findet vom 10. bis 13. Juni 1958 in Namur statt. Die folgenden Hauptthemen sollen zur Sprache kommen:

1. Wissenschaftliche Grundlagen der Vakuumtechnik;
2. Erzeugung und Messung höher und höchster Vakua;
3. Anwendungen der Vakuumtechnik in der reinen und angewandten Forschung (besonders auf dem Gebiete der Kernphysik und der Kernenergiegewinnung);
4. Anwendungen der Vakuumtechnik in der Metallurgie, der chemischen, der pharmazeutischen, der Kunststoff-, der Glühlampen- und Röhren-Industrie sowie in der optischen und der Nahrungsmittel-Industrie.
5. Anderweitige Themen, die möglicherweise vorgeschlagen werden.

Nähere Auskünfte erteilt der Präsident des Organisationskomitees, Prof. Dr. E. Thomas c/o CSN/ERM, 30, Avenue de la Renaissance, Bruxelles 4.

Kurs über Kern- und Reaktortechnik an der EPUL

Die Technische Hochschule der Universität Lausanne organisiert einen zweimonatigen Kurs zur Ausbildung von Spezialisten der Kern- und Reaktortechnik. Dieser dauert vom 20. Januar bis 15. März. Physiker der Hochschulen von Lausanne und Neuchâtel unterrichten vor allem die theoretischen Grundlagen, während die speziellen Fächer der Reaktortechnik durch schweizerische und französische Reaktorspezialisten behandelt werden.

Der Stoff, der in französischer Sprache vorgetragen wird, gliedert sich folgendermassen: 1. *Kernphysik* (55 Stunden; D. Rivier, Ch. Haenny, R. Mercier, J. Rossel, E. Lüscher); Atomkern, Kernreaktionen, Radioaktivität, Kernstrahlung und ihre Wechselwirkungen mit Materie, experimentelle Methoden, Neutronenphysik, Kernspaltung, Grundlagen der kontrollierbaren thermonuklearen Reaktionen, praktische Arbeiten im kernphysikalischen Laboratorium. 2. *Reaktortheorie* (24 Stunden; B. Vittoz, M. Gailloud): Prinzip der Kernreaktoren, Multiplikationskoeffizient, kritische Grössen, Kinetik, Instrumentation. 3. *Reaktortechnik* (45 Stunden; W. Dubs, A. Colomb, L. Kowarski, H. Zwahlen): Wichtigste Typen, Bauelemente, Ueberwachung, Abschirmungen, Inbetriebsetzung, Störungen, Konstruktionsdetail einiger ausgewählter Reaktortypen, Energie-wirtschaftliche Aspekte, Rechtsfragen. 4. *Strahlenbiologie* (5 Stunden; Candardjis, P. Lerch): Biologische Wirkungen der Kernstrahlung, Schutz- und Sicherheitsmassnahmen. 5. *Thermodynamik* (18 Stunden; L. Borel): Wärmeübertragung, thermische Kreisprozesse, thermische Maschinen, Wärmeaustauscher. 6. *Elektronik* (12 Stunden; R. Dessouglavis): Verstärkertechnik, Analogiesysteme, Kontrollsysteme, Servomechanismen. 7. *Physikalische Chemie* (23 Stunden; J.-P. Borel, L. Piatti): Metallurgie, Isotopentrennung.

Da dieser Kurs nur zwei Monate dauert, kann er nicht als vollständig im Sinne einer Spezialisierung betrachtet werden, sondern lediglich als Informationskurs. In gewissem Sinne stellt er ein Experiment zur Gewinnung von Erfahrungen für die EPUL dar, die beabsichtigt, später einen vollständigeren Kurs über Reaktortechnik einzuführen. Interessenten steht das Sekretariat der EPUL, 33, Avenue de Cour, Lausanne, gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Vortragskalender

8. Jan. (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h in der Schlüssel-zunft. Obering. H. C. Egloff, Winterthur: «Erfahrungen mit dem Schweiz. Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker».
10. Jan. (Freitag) Techn. Verein Winterthur. 20 h im Saal des Garten-Hotels. Dipl. Bau-Ing. J. Bächtold, Bern: «Neuzeitlicher Stollen- und Kavernenbau».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastr. 5. Telephon (051) 23 45 07/08.